

8 PLUS-MINUS SKT Hochspannungsgerät mit Ultraschall

MARDER
STOP & GO®



WIR SIND
MARDERABWEHR



Wir empfehlen den Einbau
durch eine Fachwerkstatt

DE | Einbauanleitung

PL | Instrukcja montażu



Kraftfahrt-Bundesamt
Typgenehmigung
ECE-R-10

1. 1 x 8 PLUS-MINUS SKT Hochspannungsgerät mit Ultraschall
2. 6 x PLUS-MINUS SKT Edelstahlkontaktplatten
3. 1 x Warnaufkleber Hochspannung
4. 1 x Aufkleber für Batteriewechsel
5. 2 x Knopfzelle 3 V CR 2477
6. 14 x Kabelbinder



1. 1x
2. 6x
3. 1x
4. 1x
5. 2x
6. 14x

Technische Daten

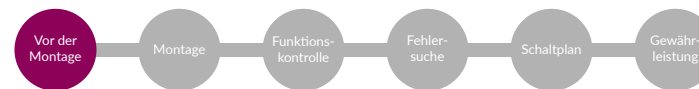
Betriebsspannung:	2 x 3 V (Knopfzellen)
Stromaufnahme:	ca. 0,4 mA (auch nach Kurzschluss)
Batterielaufzeit:	bis zu 18 Monate
Ausgangsspannung:	ca. 300 V
Ultraschallfrequenz:	20–25 KHz, Frequenzmodulation
Abstrahlradius:	360°
Abstrahlwinkel:	>170°
Schalldruck:	ca. 110 dB
Funktionskontrollleuchte:	rote LED
Feuchtigkeitsschutz:	wasserdicht nach IP 65

Wichtige Hinweise vor dem Einbau

1. Bitte bringen Sie den mitgelieferten gelben Warnaufkleber (3) gut sichtbar im Motorraum an (z. B. auf dem Luftfiltergehäuse). Der Aufkleber für den Batteriewechsel (4) sollte gut sichtbar zur Erinnerung angebracht werden (z. B. im Serviceheft des Fahrzeuges).
2. Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Nach längerem Gebrauch kann jedoch durch Verschmutzung der Kontaktplatten die Hochspannung ausfallen (Funktionskontroll-LED erlischt).
Abhilfe: Kontaktschieber öffnen. Gerät schaltet sich aus, ca. 3–5 Minuten warten, Platten reinigen bzw. neu befestigen (Kabelbinder) und Kontaktschieber wieder schließen. Kontrollieren Sie die Edelstahlkontaktplatten (2) auf fachgerechte Montage, damit ein Kurzschluss, z. B. durch Kriechstrom oder Massekontakt der Plus-Edelstahlkontaktplatte (mit gelbem Aufkleber), vermieden wird.
3. Bei Inbetriebnahme dauert es wenige Sekunden, bis sich die Spannung aufgebaut hat. Sobald diese vorliegt, blinkt die **rote** Funktionskontroll-LED.

Achtung!

Verbrauchte Batterien bitte im Sondermüll entsorgen.

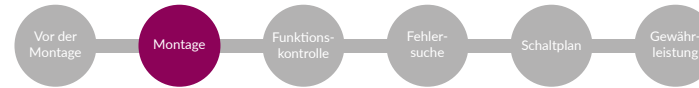


Marder kennzeichnen ihr Revier durch Duftmarken. Vor Einbau des Gerätes ist eine gründliche Reinigung des zu schützenden Bereichs, d. h. des Motorraums, des Unterbodens und der Radkästen, erforderlich. Hierzu empfehlen wir unseren **STOP&GO Duftmarken-Entferner (Art.-Nr. 07503)**. Vorteilhaft ist es auch, den Parkplatz durch eine Reinigung zu neutralisieren.

Alle Geräte durchlaufen vor Auslieferung eine Funktionskontrolle. **Wiederholen Sie diese bitte vor dem Einbau.** Entfernen Sie dazu die Batteriesiegel. Die LED leuchtet kurz auf, d. h. die Hochspannung baut sich auf. Beim Öffnen des Kontaktschiebers schaltet sich das Gerät aus und die Hochspannung wird unterbrochen. Durch Bewegung oder Vibration des Steuergerätes (z. B. laufender Motor) schaltet ein Sensor das Gerät automatisch aus. Sollte das Gerät nach dem Einbau trotz positiver Funktionskontrolle keine Spannung aufbauen, liegt ein Montagefehler vor (siehe Fehlersuche).

Funktionsweise des Gerätes

Dieses Gerät funktioniert nach dem Weidezaunprinzip zur Abwehr von Mardern im Motorraum. Sechs im Motorraum platzierte, doppelte Edelstahlkontaktplatten geben bei Berührung einen ungefährlichen, jedoch effektiven, elektrischen Schlag ab. Durch die Panikschutzschaltung hat der Marder genügend Zeit zur Flucht, bis der Kondensator wieder neu aufgeladen ist. Permanente Stromschläge, die den Marder gefährden, werden so vermieden. Ultraschallwellen im Frequenzbereich tierischer Angst- und Warningschreie signalisieren dem Marder zudem „höchste Gefahr“. Das Gerät verfügt über eine Frequenzmodulation, um einer Gewöhnung vorzubeugen.



Montieren Sie das **Steuergerät inklusive Lautsprechergehäuse im oberen Drittel des Motorraumes**, und zwar so, dass der Schallkegel des Ultraschalllautsprechers möglichst viel Raum abdeckt und das Gerät vor übermäßiger Hitze, Wasser und Verschmutzung geschützt ist. Wir empfehlen die Ausrichtung nach dem Prinzip „von oben nach unten“. Zur Verdeutlichung: Vergleichen Sie den Schallkegel mit dem Lichtstrahl einer Taschenlampe, der möglichst viel Raum beleuchten soll. Empfehlenswert ist der optionale Befestigungswinkel (Art.-Nr. 07599).

Verlegen Sie das flache, zweiadrige **Hochspannungskabel** so, dass es durch andere Bauteile und Funktionen im Motorraum nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Meiden Sie insbesondere starke Hitzequellen wie Abgasanlagen etc. Schieben Sie die Sockel mit den **Edelstahlkontaktplatten** (2) nacheinander auf das Hochspannungskabel an die gewünschten Stellen **im oberen Drittel des Motorraumes**. Die Arretierung und Verbindung zur Kabelseele entsteht durch Zusammendrücken der Platten mit dem schwarzen Sockel. Ist ein „Klick“-Geräusch zu hören, ist die Verbindung zwischen der Kontaktplatte bzw. der Schneidklemme und dem Hochspannungskabel hergestellt. Danach die Kontaktplatten (mithilfe der Befestigungsösen/-tunnel am Sockel) und das Hochspannungskabel mechanisch mit Kabelbinder befestigen. Halten Sie mindestens 10 mm Sicherheitsabstand zu anderen stromführenden Teilen. Für nicht gängige PKW-Größen, wie z. B. SUV, Wohnmobile, Transporter, wird eine Erweiterung der sechs mitgelieferten Edelstahlkontaktplatten in beliebiger Anzahl empfohlen (Erweiterungsset Art.-Nr. 07557).

Nachdem das Gerät eingebaut, der Kontaktschieber komplett eingeschoben und die Batteriesiegel entfernt wurden, blinkt die LED einmal kurz auf. Wenn das Gerät absolut ruhig liegt, wird Hochspannung aufgebaut. Nach ca. 30 Sekunden liegt Hochspannung an, dies wird durch gleichmäßiges Blinken angezeigt. Blinkt die LED für einige Sekunden schnell und danach nicht mehr, hat der Sensor das Gerät aufgrund von Vibration/Bewegung ausgeschaltet.

Wichtig ist, dass die Edelstahlkontaktplatten nach der Montage auf dem Kabelstrang nicht mehr gelöst und an anderen Stellen des Kabelstranges montiert werden, da dies den Stromfluss unterbricht.

Wir empfehlen die Montage des Gerätes inklusive Edelstahlkontaktplatten im oberen Drittel des Motorraumes, da der Marder sich bedingt durch sein Höhlenverhalten instinktiv oben aufhält. Zudem erleichtert dies die Montage und die Verschmutzungsgefahr aller Komponenten fällt gering aus. Achtung: Die **Plus-Edelstahlkontaktplatte** (mit gelbem Aufkleber) darf keine masseführenden Teile berühren.

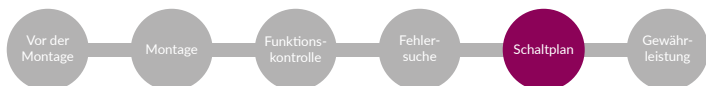


Nach dem Einbau des Steuergerätes inklusive Lautsprechergehäuse, dem Verlegen des Hochspannungskabels und dem Anbringen der Edelstahlkontaktplatten empfehlen wir eine weitere Funktionskontrolle. Bei Betrieb des Fahrzeuges schaltet sich das Gerät durch den integrierten Sensor selbstständig aus, d. h. Sie müssen sicherstellen, dass sich das Auto nicht bewegt, und anschließend eine Funktionskontrolle anhand eines Multimeters durchführen. Stellen Sie „Gleichstrom – 300 V“ ein und messen Sie die Spannung zwischen den beiden Edelstahlkontaktplatten (Soll-Wert: 250–300 V). Sollte das Gerät nach dem Einbau trotz positiver Funktionskontrolle keine Spannung aufbauen, liegt ein Montagefehler vor.

Gleichmäßiges Blinken (ca. alle 5 Sekunden) = OK: Ultraschall wird ausgesendet, Hochspannung liegt an.
Schnelles Blinken = Spannung wird auf-/abgebaut. Achtung Restspannung!
LED aus = Gerät ist ausgeschaltet

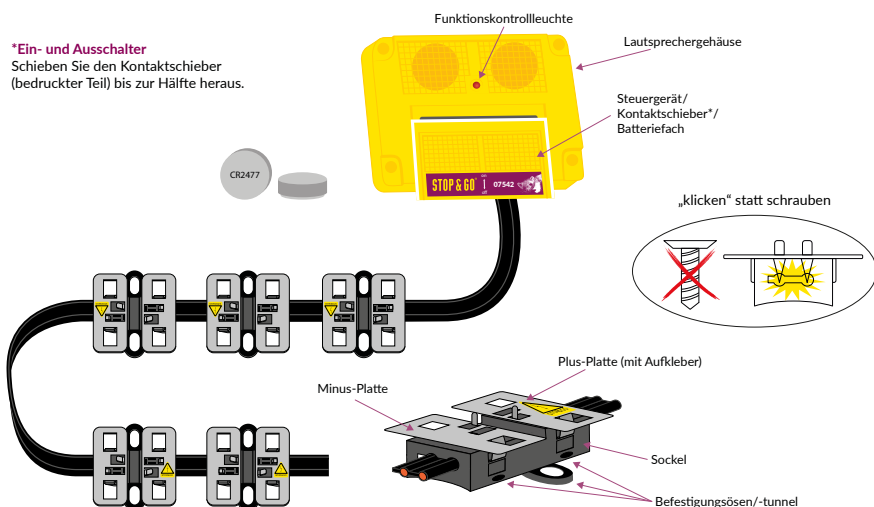


- Liegt die Spannung der Knopfzellen (CR 2477) über 3 V? Empfehlenswert ist ein regelmäßiger Test der Batteriespannung.
- Ist der Motor ausgeschaltet?
- Sind alle Plus-Edelstahlkontaktplatten frei montiert, d. h. haben keine Verbindung zu anderen stromführenden oder masseführenden Teilen (Kurzschlussgefahr)?
- Liegt das Gerät völlig ruhig und erfolgt keinerlei Bewegung oder Vibration?
- Wurden Edelstahlkontaktplatten auf dem Kabel versetzt und dadurch die Kupferseele beschädigt?
- Keine Spannung auf der Edelstahlkontaktplatte messbar: Sind die Edelstahlkontaktplatten fest am Sockel angedrückt?



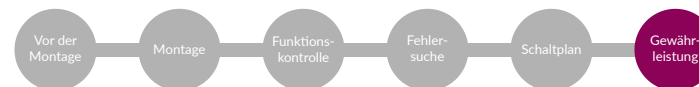
*Ein- und Ausschalter

Schieben Sie den Kontaktschieber (bedruckter Teil) bis zur Hälfte heraus.



*Batteriewechsel CR 2477

Schieben Sie den Kontaktschieber (bedruckter Teil) komplett heraus. Beim Einlegen der Batterien auf Polarität achten. Die bedruckte Plus-Seite der Batterie zeigt nach oben, d. h. das Plus-Zeichen ist nach dem Einlegen der Knopfzelle sichtbar. Den Kontaktschieber wieder **waagrecht** schließen!



WICHTIG! Gewährleistungsbedingungen (bitte aufbewahren)!

48 Monate Gewährleistung auf die Funktionsfähigkeit unseres Gerätes 8 PLUS-MINUS SKT Hochspannungsgerät mit Ultraschall:

- Wir regulieren gerechtfertigte Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfrist ab Erwerb kostenfrei, nach unserer Wahl durch Reparatur oder Lieferung eines Ersatzproduktes. Voraussetzung ist, dass unser Produkt ordnungsgemäß nach unserer Einbauanleitung eingebaut und gepflegt wurde.
- Um uns eine Problembeseitigung zu ermöglichen, bitte das komplette Gerät, Kabel, Edelstahlkontaktplatten sowie die Einbaurechnung zunächst auf eigene Kosten an uns übersenden. Nach Regulierung wird die Ware frei Haus zurückgesandt.
- Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, auch nicht für Aus- und Einbaukosten des Gerätes. Eine etwaige Haftung unsererseits nach § 5 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt, bei Vorliegen der dortigen Voraussetzungen, unberührt.
- Bei Schäden, die durch nicht sachgemäßen Einbau oder fehlerhafte, nachlässige oder gewaltsame Bedienung entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Es besteht keine Haftung für Folgeschäden.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bitte für etwaige Gewährleistungsansprüche unbedingt ausfüllen: Gewährleistungsansprüche können nur mit ausgefülltem Coupon und Werkstattrechnung bearbeitet werden!

Stempel der Werkstatt

Seriennummer des Gerätes

Kaufdatum

Sieć sprzedaży

Technik-Hotline

+49 (0) 7631 9727-80

Entwicklung und Vertrieb

Norbert Schaub GmbH
Robert-Koch-Straße 20
79395 Neuenburg am Rhein
GERMANY

Tel. +49 (0) 7631 9727-0
Fax +49 (0) 7631 9727-27
service@stop-go.de
www.stop-go.de

www.intercars.com.pl

Zawartość opakowania

- 1 x 8 PLUS-MINUS SKT Odstraszacz z wysokim napięciem i ultradźwiękami
- 6 x PLUS-MINUS SKT płytki kontaktowe ze stali szlachetnej
- 1 x naklejka ostrzegająca przed wysokim napięciem
- 1 x naklejka z informacją o wymianie baterii
- 2 x bateria guzikowa 3 V CR 2477
- 14 x opaska zaciskowa



- | | | | | | |
|----|----|----|----|----|-----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 1x | 6x | 1x | 1x | 2x | 14x |

Dane techniczne

Napięcie robocze:	2 x 3 V (baterie guzikowe)
Pobór prądu:	ok. 0,4 mA (również po zwarciu)
Okres użytkowania baterii:	do 18 miesięcy
Napięcie wyjściowe:	ok. 300 V
Częstotliwość ultradźwiękowa:	20–25 KHz, modulacja częstotliwości
Promień zasięgu:	360°
Kąt zasięgu:	>170°
Ciśnienie akustyczne:	ok. 110 dB
Lampka kontrolna:	czerwona dioda LED
Izolacja przeciwwilgociowa:	wodoodporność wg IP 65

Ważne wskazówki przed montażem

- Dostarczoną żółtą naklejkę ostrzegającą (3) należy umieścić w dobrze widocznym miejscu w komorze silnika (np. na obudowie filtra powietrza). Naklejkę z informacją o wymianie baterii (4) należy umieścić w dobrze widocznym miejscu (np. w zeszyte serwisowym pojazdu).
- Urządzenie w znacznej mierze nie wymaga konserwacji. Po dłuższym użytkowaniu może jednak nastąpić awaria odstraszacza wysokiego napięcia z powodu zabrudzenia płytek kontaktowych (wówczas lampka kontrolna LED gaśnie).
Rozwiązanie problemu: Otworzyć suwak, urządzenie się wyłączy, odczekać ok. 3–5 minut, wyczyścić lub zamocować na nowo płytki (opaski zaciskowe), ponownie zamknąć suwak. Skontrolować płytki kontaktowe ze stali szlachetnej (2) pod kątem prawidłowego montażu, aby uniknąć zwarcia, np. poprzez prąd pełzający lub przewodzenie płytek kontaktowych PLUS ze stali szlachetnej (z żółtą naklejką).
- Przy uruchomieniu należy odczekać kilka sekund, aż wytworzy się wysokie napięcie. Wówczas zaświeci się **czerwona** lampka kontrolna LED.

Uwaga!

Zużyte baterie należy utylizować jako odpady o charakterze szczególnym.



Kuny znają swoje rewiry, pozostawiając zapachy. Przed montażem urządzenia należy dokładnie wyczyścić obszary, które mają być chronione, tzn. komorę silnika, spód pojazdu i wnęki kół. W tym celu zalecamy użyć naszej **pianki do usuwania zapachu STOP&GO (nr art. 07503)**. Dobrze jest również wyczyścić miejsce parkingowe.

Przed dostarczeniem wszystkie urządzenia są poddawane kontroli działania. **Prosimy powtórzyć poniższe kroki przed montażem.** Przed montażem usunąć zabezpieczenie baterii w formie pieczęci. Dioda LED zaświeci się na krótko, co oznacza wytwarzanie wysokiego napięcia. Przy otwieraniu suwaka urządzenie się wyłącza i wysokie napięcie zostaje przerwane. Ruch lub vibracje urządzenia sterującego (np. pracującego silnika) powodują automatyczne wyłączenie urządzenia przez czujnik. Jeśli po montażu urządzenie nie wytwarza napięcia (pomimo pozytywnej kontroli działania), oznacza to, że wystąpił błąd montażowy (zob. Wyszukiwanie błędów).

Sposób działania urządzenia

Niniejsze urządzenie działa według zasady ogrodzenia elektrycznego i ma odstraszać kuny w komorze silnika. Przy dotyku sześć umieszczonych w komorze silnika, podwójnych płytek kontaktowych ze stali szlachetnej generuje nieszkodliwy, jednak skuteczny impuls elektryczny. Poprzez aktywację włącznika alarmu odstraszającego kuna ma dostatecznie dużo czasu na ucieczkę, aż kondensator ponownie się naładuje. Pozwala to uniknąć generowania ciągłych impulsów, które mogą być szkodliwe dla kuny. Fale ultradźwiękowe w zakresie częstotliwości zwierzęcych okrzyków ostrzegawczych i odstraszających sygnalizują kunie największe niebezpieczeństwo. Urządzenie jest wyposażone w modulację częstotliwości, która zapobiega przyzwyczajeniu.



Urządzenie sterujące razem z obudową głośnika zamontować **w górnej części komory silnika** w taki sposób, aby stożek dźwięku głośnika ultradźwiękowego zakrywał jak największe miejsca oraz aby urządzenie było odpowiednio zabezpieczone przed nadmierną temperaturą, wodą i zabrudzeniami. Zalecamy ustawienie zgodnie z zasadą „od góry do dołu”. Aby zilustrować: prosimy porównać stożek dźwięku z promieniem światła wypływającym z latarki, który ma oświetlać jak największy obszar. Zalecamy użycie opcjonalnego kątownika mocującego (nr art. 07599).

Płaski, dwużyłowy **kabel wysokiego napięcia** ułożyć w taki sposób, aby nie ograniczał działania innych komponentów i funkcji w komorze silnika. Przede wszystkim należy unikać silnych źródeł ciepła takich jak układy wydechowe itp. Cokoły z **płytkami kontaktowymi ze stali szlachetnej** (2) wsunąć po kolei na kabel wysokiego napięcia we właściwych miejscach **w górnej części komory silnika**. Zablokowanie i połączenie z rdzeniem kabla następuje poprzez ściśnięcie płytek z czarnym cokołem. Odgłos kliknięcia oznacza, że płytka kontaktowa lub zacisk łączący zostały połączone z kablem wysokiego napięcia. Następnie płytki kontaktowe (za pomocą uchwytych/tunelów mocujących w cokole) i kabel wysokiego napięcia połączyć mechanicznie z opaską zaciskową. Zachować odstęp bezpieczeństwa min. 10 mm od innych elementów przewodzących prąd. W przypadku niepopularnych samochodów osobowych takich jak SUV-y, samochody kempingowe, pojazdy transportowe zaleca się zakup większej liczby płytek kontaktowych ze stali szlachetnej (zestaw rozszerzający nr art. 07557).

Po montażu urządzenia, całkowitym wsunięciu suwaka i usunięciu zabezpieczenia baterii w formie pieczęci na chwilę zaświeci się dioda LED. Jeśli urządzenie będzie umieszczone w całkowicie spokojnych warunkach, będzie wytwarzać się wysokie napięcie. Po ok. 30 sekundach wytworzy się wysokie napięcie, co będzie potwierdzać równomiernie miganie. Jeśli dioda LED będzie migać przez kilka sekund i następnie się wyłączy, oznacza to, że czujnik wyłączył urządzenie z powodu wibracji/ruchu.

Ważne jest, aby po montażu nie luzować płytek kontaktowych ze stali szlachetnej na wiązce przewodów i nie montować ich w innych miejscach wiązki, ponieważ skutkuje to przerwaniem dopływu prądu.

Zalecamy montaż urządzenia, łącznie z płytkami kontaktowymi ze stali szlachetnej, w górnej części komory silnika, ponieważ ze względu na swoje przyzwyczajenia kuny instynktownie chowają się na górze. Oprócz tego ułatwia to montaż i ogranicza ryzyko zabrudzenia wszystkich komponentów. Uwaga: **Płytką kontaktową PLUS ze stali szlachetnej** zamontowana z przodu nie może mieć kontaktu z innymi elementami przewodzącymi masę.



Po montażu urządzenia sterującego wraz z obudową głośnika, ułożeniu kabla wysokiego napięcia i umieszczeniu płytek kontaktowych ze stali szlachetnej zalecamy przeprowadzenie ponownej kontroli działania. Podczas eksploatacji pojazdu urządzenie samoczynnie wyłącza się poprzez zintegrowany czujnik, tzn. użytkownik musi zapewnić, że samochód nie porusza się, i następnie przeprowadzić kontrolę działania przy użyciu multimetra. Należy nastawić „Prąd stały – 300 V” i zmierzyć napięcie pomiędzy obiema płytkami kontaktowymi (wartość pożądana: 250–300 V). Jeśli po montażu urządzenia nie wytwarza napięcia (pomimo pozytywnej kontroli działania), oznacza to, że wystąpił błąd montażowy.

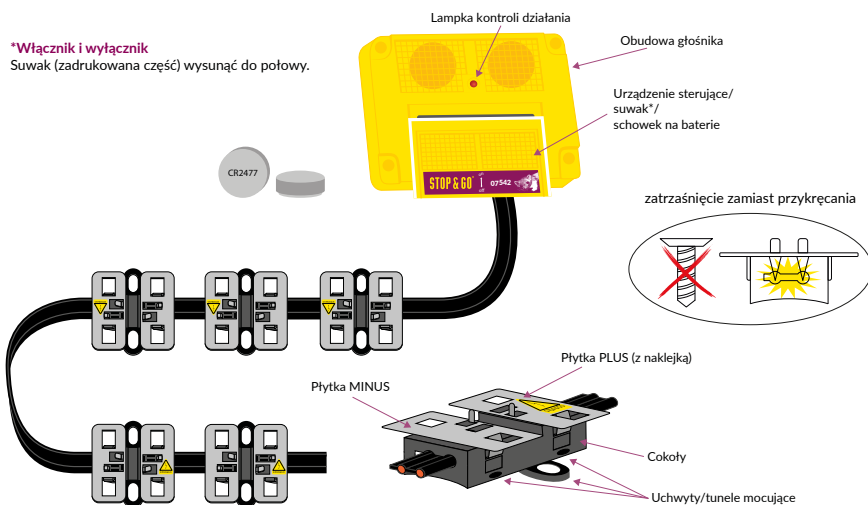
Równomierne miganie (co około 5 sekund) = OK: Ultradźwięki są emitowane, występuje wysokie napięcie.
Szybkie miganie = napięcie się wytwarza/znika. Uwaga napięcie resztkowe!
Diody LED nie świecą się = urządzenie jest wyłączone



1. Czy napięcie baterii guzikowych (CR 2477) przekracza 3 V? Zalecana jest regularna kontrola napięcia baterii.
2. Czy silnik jest wyłączony?
3. Czy wszystkie płytki kontaktowe PLUS ze stali szlachetnej są swobodnie zamontowane, tzn. nie mają żadnego połączenia z innymi częściami przewodzącymi prąd lub masę (ryzyko zwarcia)?
4. Czy urządzenie jest umieszczone w spokojnych warunkach oraz wolne od jakiegokolwiek ruchu lub jakichkolwiek wibracji?
5. Czy płytki kontaktowe ze stali szlachetnej zostały osadzone na kablu i uszkodziły przez to rdzeń miedzioży?
6. Brak dającego się zmierzyć napięcia na płytce kontaktowej ze stali szlachetnej: Czy płytki kontaktowe ze stali szlachetnej są dobrze dociśnięte na cokole?



***Włącznik i wyłącznik**
Suwak (zadrukowana część) wysunąć do połowy.



***Wymiana baterii CR 2477**
Suwak (zadrukowana część) wysunąć całkowicie. Przy wkładaniu baterii zwrócić uwagę na biegunowość. Zadrukowana strona PLUS baterii jest skierowana do góry, tzn. znak PLUS jest widoczny po włożeniu baterii guzikowej. Suwak z powrotem zamknąć w pozycji poziomej!



WAŻNE! Warunki rękojmi (prosimy zachować)!

Udzielamy 48 miesięcy rękojmi na działanie naszego produktu 8 PLUS-MINUS SKT Odstraszacz z wysokim napięciem i ultradźwiękami:

1. Uzasadnione reklamacje złożone w okresie rękojmi, który rozpoczyna się w momencie zakupu urządzenia, realizujemy nieodpłatnie według własnego uznania: poprzez naprawę lub dostawę zastępczego produktu. Warunkiem realizacji reklamacji jest prawidłowy montaż naszego produktu zgodnie z instrukcją montażu oraz odpowiednia pielęgnacja.
2. Aby umożliwić nam usunięcie problemu, prosimy przesłać nam na własny koszt kompletne urządzenie, kable, płytki kontaktowe ze stali szlachetnej oraz rachunek za montaż. Po rozpatrzeniu reklamacji produkt zostanie odesłany do klienta na koszt nadawcy.
3. Roszczenia wykraczające poza opisany zakres nie występują, również w odniesieniu do kosztów montażu i demontażu urządzenia. Powyższe nie wpływa na naszą ewentualną odpowiedzialność wynikającą z § 5 naszych Ogólnych warunków handlowych, jeśli zaistnieją opisane tam warunki.
4. W przypadku szkód, które wynikają z nieprawidłowego montażu lub niewłaściwej, niedbałej lub siłowej obsługi urządzenia, roszczenie z tytułu rękojmi wygasa. Nasza firma nie ponosi odpowiedzialności za szkody pośrednie.

Zmiany techniczne i pomyłki zastrzeżone.

W przypadku wszelkich roszczeń z tytułu rękojmi prosimy wypełnić: Roszczenia z tytułu rękojmi zostaną rozpatrzone, pod warunkiem dostarczenia wypełnionego kuponu i rachunku wystawionego przez warsztat!

Pieczętka warsztatu

Numer seryjny urządzenia

Data zakupu

Infolinia techniczna
+49 (0) 7631 9727-80

Opracowanie i dystrybucja
Norbert Schaub GmbH
Robert-Koch-Straße 20
79395 Neuenburg am Rhein
GERMANY
Tel. +49 (0) 7631 9727-0
Fax +49 (0) 7631 9727-27
service@stop-go.de
www.stop-go.de/en

www.stop-go.de



Art.-Nr. 07542

04/2018